

Köpfe gegen die Wand und rief immer aus: „Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder!“ Varus hatte ein ausgefuchtes Heer von mindestens 40,000 Mann gehabt, welches nun wie vom Erdboden rein weggetilgt war. Einige Monate ließ der Kaiser aus Trauer Haare und Bart wachsen, gelobte seinem Jupiter große Feste und Opfer, wenn er die Gefahr abwendete; und seine deutsche Leibwache, — eine solche hielt er aus geworbenen Leuten, ihrer Treue und Tapferkeit wegen, — schickte er weit aus Rom weg, aus Furcht, sie möchten sich empören. Als er etwas zur Bestimmung gekommen war, schickte er den listigen Tiberius wieder an den Rhein, um die Grenzen zu bewachen; der fand zu seinem Erstaunen alles ruhig, weil die Deutschen bereits, ein Jeder nach seiner Heimath, umgekehrt waren.

Unser Hermann, den alle Jahrhunderte mit Recht den Retter der deutschen Freiheit nennen, starb in einem bürgerlichen Kriege der Cherusker, durch die Hand seiner Gegner. Wir wissen die Umstände nicht genau, glauben aber sicher und gewiß, daß Hermann der Liebe für das Vaterland und für dessen Freiheit bis in seinen Tod getreu geblieben ist. Von den Nachkommen wurde sein Name hoch geehrt und in begeisterten Liedern hundertfach besungen.

Preis dir, Hermann, Volkserretter,
 Der wie Gottes Donnerwetter
 In die Feinde Deutschlands schlug,
 Der die Knechtschaft und die Schande
 Sammt der Zwingherrn frecher Bande
 Aus den deutschen Landen jug!

VII. Das Weltgebäude.

Wer zwischen seinen bekannten Bergen und Bäumen daheim sitzt, bei den Seinigen, oder bei einem guten Freund, dem ist wohl, und er denkt eben nicht weiter. Wenn aber früh die Sonne in ihrer stillen Herrlichkeit aufgeht, so weiß er nicht, wo sie herkommt; und wenn sie Abends untergeht, weiß er nicht, wo sie hinzieht, und wo sie die Nacht hindurch ihr Licht verbirgt, und auf welchem geheimen Fußpfad sie die Berge ihres Aufgangs wiederfindet. Oder wenn der Mond einmal bleich und mager, ein andermal rund und voll durch die Nacht